
Knorr-Bremse steigert Umsatz

Die Knorr-Bremse AG hat im vergangenen Jahr ihren Umsatz um 6,6 Prozent auf knapp 7,15 Milliarden Euro gesteigert. Dabei fiel das Wachstum im Bereich Nutzfahrzeuge mit 10,6 Prozent deutlich höher aus als im Geschäftsfeld Schienenfahrzeuge (plus 2,6 Prozent). Der Gewinn nach Steuern des Konzerns ging allerdings um etwas mehr als ein Fünftel auf 506,3 Millionen Euro zurück. Daran hat auch die Beendigung des Russlandgeschäfts in Folge des Angriff auf die Ukraine großen Anteil.

Die Zahl der Beschäftigten von Knorr-Bremse ist im vergangenen Jahr um über 1000 auf 31.599 Mitarbeiter gestiegen. Der Hauptversammlung am 5. Mai wird eine Dividende von 1,45 Euro je Aktie vorgeschlagen. Im Vorjahr waren es 40 Cent mehr gewesen. (aum)

Bilder zum Artikel



Stellten auf die Zahlen von Knorr-Bremse für 2022 vor (von links): Finanzvorstand Markus Weber, Konzernchef Marc Llistosella und Alexander Stechert-Mayerhöfer, Leiter Corporate Communications & Corporate Affairs.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Knorr-Bremse



Knorr-Bremse.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Knorr-Bremse
